



© HTM Peenemünde Archiv

Peenemünde: Historisch-Technisches Museum Peenemünde

# Rüstung und Raketen

## Angebot

Die Versuchsanstalten Peenemünde waren von 1936 bis 1945 das größte militärische Forschungszentrum Europas. Auf einer Fläche von 25 km<sup>2</sup> arbeiteten bis zu 12.000 Menschen an neuartigen Waffensystemen, wie dem weltweit ersten Marschflugkörper und der ersten Großrakete. Diese wurden größtenteils von Zwangsarbeitern gefertigt und im Zweiten Weltkrieg als „Vergeltungswaffen“ eingesetzt. Das Historisch-Technische Museum Peenemünde arbeitet die Geschichte der Entstehung und Nutzung dieser Waffen auf. Die Ausstellungen dokumentieren, wer in Peenemünde arbeitete, wie die Menschen lebten und warum die enorm aufwändigen Waffenprojekte durchgeführt wurden.



## Zielgruppe

4. - 13.



## Kompetenzen

Fachkompetenz, Soziale Kompetenz, Empathie, Toleranz, Teamfähigkeit, Verantwortung, Kritikfähigkeit

## Peenemünde: Historisch-Technisches Museum Peenemünde

### **Ablauf**

Bei einer etwa 90-minütigen Führung werden die im Museum behandelten Themen vorgestellt. Optional können Einblicke in spezielle Ausstellungsabschnitte, die Depots und die Restaurierungswerkstatt samt einer Materialtheke zum Anfassen gegeben werden.

Alternativ erkunden die Schüler in Workshops selbsttätig, aber angeleitet vom museumspädagogischen Personal in etwa drei Stunden das Museum und erhalten dabei lehrplanrelevantes Wissen. Dieses Angebot umfassen eine gemeinsame Einführung, die Bearbeitung der Arbeitsaufträge in Einzel- oder Kleingruppenarbeit und eine gemeinsame Ergebnissicherung und -präsentation mit anschließender thesenorientierter Abschlussdiskussion.

Auf Führungen durch die Denkmallandschaft können Schüler das authentische Gelände der Versuchsanstalten Peenemünde erkunden und so aktiv und nicht-medial Geschichte erfahren. Im Museum steht eine begrenzte Anzahl von Leihfahrrädern zur Verfügung.

### **Fachliche Vorbereitung**

Eine Vorbereitung ist gewünscht und sollte vorher abgestimmt werden.

### **Sprache**

Deutsch, Deutsch Leichte Sprache, Englisch

### **Dauer**

1 – 3 Stunden

### **Kosten**

- je Schüler im Klassenverbund: 4,00 €
- Führung/Projekttag: 30,00 € pro Museumspädagoge
- ab 10 Schüler ein Betreuer frei, ab 20 Schülern zwei Betreuer frei



### **Adresse des Anbieters**

Historisch-Technisches Museum  
Peenemünde  
Im Kraftwerk  
17449 Peenemünde

### **Kontakt und Buchung**

Michael Gericke  
Tel.: 038371 5050  
Webseite: <https://museum-peenemuende.de/>

### **Online Reiseauskunft**

Webseite: [bahn.de](https://bahn.de)

### **Beratung rund um die Bahn**

Kundendialog DB Regio Nordost

### **Berlin/Brandenburg**

Tel.: 0331 235-6881 bzw. -6882  
E-Mail: [kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com](mailto:kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com)

### **Mecklenburg-Vorpommern**

Tel.: 0385 750-2405  
E-Mail: [kundendialog.mecklenburg-vorpommern@deutschebahn.com](mailto:kundendialog.mecklenburg-vorpommern@deutschebahn.com)



## Anreise



Peenemünde

### Weiterfahrt

Peenemünde

### Wegbeschreibung

Vom Bahnhof Peenemünde aus ist das Historisch-Technische Museum Peenmünde in 5 Minuten zu Fuß über die Bahnhofstraße und die Museumsstraße zu erreichen.



### Barrierefreiheit

Dieses Angebot ist barrierefrei.



### Begleitung

Die Führungen und Projektstage werden durch museumspädagogisches Personal begleitet.



### Verpflegung

Es gibt keine Verpflegungsmöglichkeiten.



### Kleidervorschrift

Es gibt keine besonderen Kleidervorschriften.



### Besonderheiten

Schließfächer, WLAN, Pausenraum  
Aufgrund der großen Nachfrage nach den Bildungsangeboten des Museums ist eine frühzeitige Voranmeldung ratsam. Für eine Beratung oder inhaltliche Rückfragen steht das museumspädagogische Personal des Museums gern zur Verfügung.  
Klassenfahrten zum Museum werden im Zuge des außerschulischen Lernens durch das Land Mecklenburg-Vorpommern gefördert.

### Unser Tipp

Weitere tolle Ziele finden Sie unter:

[bahn.de/klasseunterwegs.de](http://bahn.de/klasseunterwegs.de)